



Neue Räumlichkeiten dringend gesucht: Nicole Schanze und Thomas Balzer von der Haustierhilfe Lübeck mit den Vierbeinern Momo (li.) und July.

Foto: Steffi Niemann

Haustierhilfe Lübeck: Ohne neue Räume droht das Aus

Bis zum 1. Oktober muss der Verein aus den Räumen an der der Schützenstraße ausgezogen sein.

Lübeck. Hilfe für Menschen und ihre Tiere – das ist das Credo der Haustierhilfe Lübeck. Seit gut vier Jahren unterstützen Thomas Balzer und sein Team aus Ehrenamtlichen Menschen, die mit ihrem bisschen Geld kaum sich, geschweige denn ihre Lieblinge auf vier Pfoten ernähren können. Jeden dritten Sonnabend im Monat kommen zwischen 100 und 120 Bedürftige zur Futterausgabe in das Hinterhaus der Schützenstraße 24. Hier befindet sich auch das große Lager aus Futterspenden und Zubehör rund ums Tier.

„Leider hat unser Vermieter Eigenbedarf angemeldet und uns gekündigt. Bis zum 1. Oktober müssen wir ausgezogen sein“, so der Vereinsvorsitzende. „Gegen die Kündigung sind wir machtlos.“ Nun suchen der 46-Jährige und seine Mitstreiter händeringend ein neues Domizil: „Perfekt wären rund 100 Quadratmeter, entweder zwei etwa gleich große Räume oder ein großer, den

wir in das Lager und die Futterausgabe aufteilen können. Die Lage sollte nicht zu zentral und bewohnt sein, aber eine gute Busanbindung ist wichtig, da viele Ältere zu uns kommen, die teils auf Rollatoren angewiesen sind. Passend wären auch eine alte Lagerhalle oder Büros, die leer stehen“. Der Verein könne die Nebenkosten wie Wasser, Strom und Heizung bezahlen – die Kaltmiete aber leider nicht. Der künftige „Mietpate“ erhalte natürlich eine steuerlich absetzbare Spendenbescheinigung.

Untätig ist der Verein, der 51 Mitglieder zählt, bisher natürlich allerdings nicht geblieben: Anfragen an die Hansestadt Lübeck und diverse Unternehmen laufen, und auch auf Facebook wurden Aufrufe eingestellt. Bisher gebe es noch nichts Konkretes.

Zwei Angebote musste Balzer ablehnen: „Sie passten leider nicht. Sie befanden sich mitten in Wohnhäusern, und das macht keinen Sinn. Wir möch-

• Kontakt

I Wer der Haustierhilfe Lübeck geeignete Räume für das Lager und die Futterausgabe anbieten kann, kann sich bei Thomas Balzer unter Telefon 0172/ 2 40 52 37 oder per Mail an Haustierhilfe-HL@gmx.de melden. Wer darüber hinaus helfen möchte, kann Mitglied, ein Futter- oder Tierarztpatre werden oder Geld spenden.

ten die Nachbarn nicht stören.“ Ärger in der Schützenstraße habe es allerdings nie gegeben.

Klienten der Haustierhilfe sind vor allem Hartz IV- und Grundsicherungsempfänger sowie Rentner, die mit ihren bescheidenen Bezügen kaum selbst auskommen. „Aber auch einige wenige Studenten kommen zu uns“, berichtet Thomas Balzer. Der Verein unterstützt bis zu zwei Tiere pro Haushalt und nur Menschen, die bereits Tierhalter sind.